



**UNIVERSIDAD DE CASTILLA LA MANCHA**  
**PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD**  
**MAYORES DE 25 Y 45**  
**2018 Abril**  
**ALEMÁN OPCIÓN B**

**INSTRUCCIONES:**

- 1.- Haga una primera lectura cuidadosa del texto y de las preguntas.
- 2.- Lea una segunda vez y conteste a las preguntas.
- 3.- Conteste en LENGUA ALEMANA y según el texto dado.
- 4.- Escriba sus respuestas en la hoja de examen respetando el orden de las preguntas.
- 5.- Compruebe sus respuestas antes de entregar la prueba.

**TIEMPO: 90 MINUTOS**

**Brötchen oder lieber Müsli? Das typisch deutsche Frühstück**

Das Frühstück ist in Deutschland eine wichtige Mahlzeit. Unbedingt dazu gehört ein gekochtes Ei, meistens weich. Besonders lange und vielseitig frühstücken die Deutschen am Wochenende – sie lieben ihr „Sonntagsfrühstück“.

Deutschland ist ein Land der Kaffeetrinker. 162 Liter trinkt jeder Deutschen jedes Jahr, und das am liebsten morgens. Rund hundert Brötchensorten soll es in Deutschland geben - wobei Brötchen je nach Region auch mal anders heißen: So sagt man in Süddeutschland „Semmel“, in Berlin „Schrippe“, und dazwischen sagt man auch „Weck“ oder „Kipf“. Ein Brötchen ist ein kleines Brot, es kann aus Weißmehl oder Vollkorn bestehen oder auch süß sein. Croissants, sie heißen manchmal auch „Hörnchen“ oder „Kipferl“, sind ebenfalls sehr beliebt. Sie sind fester Bestandteil des Frühstücks in Frankreich, stammen eigentlich aber aus Österreich. Prinzessin Marie Antoinette heiratete 1770 den französischen König Ludwig XVI. und brachte das Gebäck ihrer Heimat nach Frankreich.

Liest man die Statistiken, so wird Müsli immer beliebter, jedenfalls wenn man den Umsatz betrachtet: 437 Millionen Euro waren es im Jahr 2016. Sieben Jahre zuvor lag der Umsatz noch bei 275 Millionen Euro. Müsli bedeutet „kleines Mus“. Erfunden wurde es vor über 100 Jahren in der Schweiz von Dr. Bircher-Benner, der eine „Apfeldiätspeise“ für seine Patienten entwickelt hat. Heute kennen die Varianten keine Grenzen, es gibt unendlich viele Fertigmischungen zu kaufen. Aber die Zutaten sind immer Getreide wie Haferflocken. Hinzu kommen Trockenobst und Nüsse. Man isst es gerne mit Joghurt und frischem Obst. Und Müsli ist so beliebt, dass es inzwischen einen Weltmüsli tag gibt: Am 19. September!

(<https://www.alumniportal-deutschland.org>)

**1.- Antworten Sie mit eigenen Worten auf folgende Fragen zum Text: (2)**

- a) Was trinken die Deutschen zum Frühstück?
- b) Was sagt man in Süddeutschland zum Brötchen?
- c) Was bedeutet „Müsli“?
- d) Was ist in einem Müsli drin?

**2.- Welche Worte im Text haben die Bedeutung von (1 Punkt)**

Nicht immer \_\_\_\_\_

Vaterland \_\_\_\_\_

**3.- Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch? (2 Punkt)**

In Deutschland gibt es nur zwei Brötchensorten. \_\_\_\_\_

Die Deutschen mögen ihr Ei zum Frühstück. \_\_\_\_\_

Müsli wurde vor über 100 Jahren in Deutschland erfunden. \_\_\_\_\_

Crosissants stammen aus Frankreich. \_\_\_\_\_

**4.- Grammatik (2)**

a. Schreiben Sie das Perfekt:

Es passiert nichts. \_\_\_\_\_

b. Ergänzen Sie das Personalpronomen:

Der Reporter fragt und die Studenten antworten \_\_\_\_\_.

c. Schreiben Sie im Imperativ:

Du räumst auf und machst die Wohnung sauber. \_\_\_\_\_

d. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von *viel*. \_\_\_\_\_

**5. Schreiben Sie (ca. 100 Wörter) über das folgende Thema (3 Punkte):**

Ist das Frühstück wirklich die wichtigste Mahlzeit des Tages